Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Interpellation

betreffend **Schwarmnutzung in der Stromversorgung**

eingereicht von: Zeno Dähler im Namen der CVP/EDU Fraktion und Stefan Feer im Namen der FDP Fraktion

am: 4. Dezember 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 19 Geschäftsnummer: 2017.159

Kürzlich konnte man in den Medien lesen, dass die Anzahl von Interventionen von Swissgrid im Stromnetz in den letzten 5 Jahren explosionsartig zugenommen hat. Hauptgrund dafür ist die volatile Stromerzeugung durch erneuerbare Energien.
Interveniert Swissgrid, geht es immer darum, dass innert eines Augenblicks die sofort benötigte Menge an elektrischer Energie in der richtigen Menge zur Verfügung steht. Falls dies dereinst einmal nicht gelingen sollte, kommt es zum Blackout.
Technologien, die unmittelbar die benötigte Energie zur Verfügung stellen können, stecken in den Kinderschuhen. Als Lösung für dieses Problem wird in der Wissenschaft der Einsatz von Schwarmspeichern diskutiert.
Gleichzeitig besteht das Problem der saisonalen Über- beziehungsweise Unterproduktion. Noch sind keine marktfähigen Lösungen bekannt, wie die Überproduktion von Strom in den Sommermonaten für die Wintermonate aufgespart werden kann.

Unsere Fragen an den Stadtrat:

- Welche Energie-Management-Systeme sind dem Stadtrat bekannt, die eine Schwarmnutzung von Energieträgern ermöglichen, um damit das oben beschriebene Problem der kurzfristigen zur Verfügungstellung von elektrischer Energie zu lösen?
- Gibt es bereits konkrete Projekte mit denen in Winterthur entsprechende Energie-Management-Systeme getestet, beziehungsweise eingeführt werden sollen?
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass Stadtwerk Winterthur in Zusammenarbeit mit privaten Betreibern und Anbietern von Komponenten ein Pilotprojekt zur Schwarmnutzung in Winterthur durchführt? Wenn ja, wie sieht die Rollenteilung zwischen Stadtwerk und Privatwirtschaft aus?
- Eine wesentliche Voraussetzung zur Förderung der Schwarmnutzung ist die grössere Verbreitung von Batterien als Speichermedium. Kann sich der Stadtrat vorstellen zu Lasten des Rahmenkredites erneuerbare Energie die Anschaffung von Batterien als Speichermedien durch Private mittels Fördergelder zu unterstützen?
- Welche lokalen Lösungen sind dem Stadtrat für das Problem der saisonalen Stromspeicherung bekannt?
- Wo sieht der Stadtrat ganz generell die Chancen und Risiken der Schwarmnutzung inklusive der finanziellen Auswirkungen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.159

eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):	
√	Ch. Baumann (SP)		√	St. Feer (FDP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	F. Helg (FDP)	**X**
√	R. Kappeler (SP)		√	U. Hofer (FDP)	**X**
√	R. Keller (SP)		√	Th. Leemann (FDP)	**X**
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)		√	Ch. Magnusson (FDP)	**X**
√	F. Künzler (SP)	**X**	√	D. Schneider (FDP)	**X**
√	F. Landolt (SP)		√	M. Wenger (FDP)	**X**
√	Ch. Meier (SP)	**X**			
√	U. Meier (SP)		√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	S. Näf (SP)		√	R. Comfort (GLP)	
√	M. Sorgo (SP)		√	U. Glättli (GLP)	
√	M. Steiner (SP)		√	S. Gygax-Matter (GLP)	
√	S. Stierli (SP)		√	M. Nater (GLP)	
√	G. Stritt (SP)		√	A. Steiner (GLP)	
√	B. Zäch (SP)	**X**	√	M. Zehnder (GLP)	**X**
			√	M. Wäckerlin (PP)	
√	F. Albanese (SVP)	**X**			
√	B. Bischof (SVP)	**X**	√	R. Diener (Grüne)	
√	T. Brütsch (SVP)		√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	
√	S. Büchi (SVP)		√	Ch. Griesser (Grüne)	
√	G. Gisler-Burri (SVP)		--	D. Hofstetter (Grüne)	
√	M. Gubler (SVP)		--	G. Milicevic Decker (Grüne)	
√	M. Gross (SVP)	**X**	√	D. Berger (AL)	**X**
√	H.R. Hofer (SVP)	**X**	√	K. Gander (AL)	
√	Ch. Leupi (SVP)				
√	U. Obrist (SVP)		√	L. Banholzer (EVP)	
√	D. Oswald (SVP)		√	M. Bänninger (EVP)	
√	D. Pezzotta (SVP)		√	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
√	P. Rütsche (SVP)	**X**	√	S. Müller (EVP)	
√	M. Trieb (SVP)				
			√	A. Geering (CVP)	**X**
√	Z. Dähler (EDU)		√	I. Kuster (CVP)	**X**
			√	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	**X**
√	Y. Gruber (BDP)				